

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 08/0155</b>
<b>60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b>			<b>Datum: 02.04.2008</b>
<b>Bearb.</b>	: Frau Takla-Zehrfeld, Claudia	<b>Tel.:</b> 207	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	: 6013/ta-ze - ti		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**17.04.2008**

**Projekt - Schmuggelstieg - Mein Quartier am Ochsenzoll;  
hier: Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren im  
Städtebauförderungsprogramm 2008**

Mit dem Beschluss der Stadtvertretung vom 24.04.2007 hat sich die Stadt Norderstedt dazu bereit erklärt, insgesamt 1.300.000 Euro für das Quartierszentrum Schmuggelstieg zur Verfügung zu stellen. Die restlichen für das Projekt erforderlichen Mittel sollen die privaten Akteure finanzieren. Um die Belastung der Grundeigentümer und Gewerbetreibenden zu minimieren und das Projekt nicht zu gefährden, sollten weitere Finanzierungsmöglichkeiten erschlossen werden. Daher stellte die Stadt Norderstedt einen Antrag zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm 2008 des Landes Schleswig-Holstein.

Am 18. März hat die Landesregierung entschieden, das Projekt Quartierszentrum Schmuggelstieg in das Städtebauförderungsprogramm 2008 aufzunehmen. Teil des Städtebauförderungsprogramms ist das neu aufgelegte Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Es zielt darauf ab, die Stadt- und Ortsteilzentren als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als attraktive Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dabei soll die private Initiative und die Partnerschaft zwischen den örtlichen Akteuren und der jeweiligen Gemeinde gestärkt werden. Für den Zeitraum 2008 bis 2012 werden Bund und Land die Stadt Norderstedt mit einer Million Euro dabei unterstützen, um die Attraktivität des ältesten Quartierszentrums der Stadt umfassend zu erhöhen.

Seit Jahren verfolgt Norderstedt die Zielsetzung, die vorhandenen Quartierszentren der Stadt zu stärken. Mit der Quartiersentwicklung Schmuggelstieg konnte die Stadt Norderstedt die Landesregierung von der Förderungswürdigkeit dieses Vorhabens überzeugen. Mit der bestehenden Zusammenarbeit zwischen den ortsansässigen Gewerbetreibenden, den Grundeigentümern und der Stadt sind bereits gute Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Entwicklungsmaßnahmen geschaffen worden.

Das förderfähige Gebiet umfasst neben dem Schmuggelstieg und der Straße Am Tarpenufer den Bereich vom Knoten Ochsenzoll bis zur Ohechaussee/Höhe Aldi-Markte sowie die Ulzburger Straße bis hin zur Einmündung der Breslauer Straße. Das Spektrum der geförderten Maßnahmen ist vielfältig. Es umfasst Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes, die Instandsetzung und Modernisierung des Stadtbildes prägender Gebäude, energiesparende Maßnahmen, die Wiedernutzung von leer stehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden und von Brachflächen sowie das Quartiersmanagement.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Das detaillierte Maßnahmenkonzept für die Quartiersentwicklung wird im weiteren Verfahren mit allen Beteiligten festgelegt. Dabei kann die Stadt auch auf die langjährige Erfahrung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt bei der Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms aufbauen. Die EGNO wirkt bereits seit 2007 am Vorhaben Schmuggelstieg mit.

Aufgrund der Lage des Schmuggelstiegs in unmittelbarer Nachbarschaft zum angrenzenden Einkaufsbereich auf Hamburger Seite setzt die Stadt Norderstedt auf eine enge Zusammenarbeit mit Hamburg. Hierzu werden Gespräche zwischen den beteiligten Verwaltungen, aber auch mit den ortsansässigen Akteuren geführt. Ziel ist die Durchführung länderübergreifender Maßnahmen, die die Attraktivität des Quartiers als Ganzes sowohl auf Norderstedter als auch auf Hamburger Seite stärken.

#### **Anlage 1:**

#### **Übersichtsplan Untersuchungsraum Schmuggelstieg**